



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1862**

CCCXL. Werner von dem Knesebeck zu Langenapeldorn verkauft eine  
Rente aus Soltendieck an das Kloster Diesdorf wiederkäuflich, am 9. April  
1493.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

dar vppe men plecht to winnende twe foder howes, vor theyn lubische mark soltwedelcher werunge, de ame In einem summen bereidet sint; der wisch seel vnde mach de vorfereuen ghesefte effte brefhebber gebreken vnde mechtich syn, so lange dat er vorfereuen theyn mark houedsummen vnde ver seillinge, de se vor dussen bref gegeuen heft, tosamende vppe sunte walburgis dach binnen Distorpe wedderbetalet werden, de lose touoren uppe lichtmissen touorkundigende, doch scollen alle iar ver seillinge an deme vorfereuen houedsummen afflan. Dusses tho mehr gelouen vnde technisse vnmme flitiger bede willen des vorfereuen hans fricken so hebbe ik Johannes, prouist vorbenomet, der genanten miner prouistien Ingefegel an dussen bref gehenget vnde dar vp gegeuen Na Cristi vnser heren gebort Verteynhundert iar vnde dar na In deme dre vnde Negentigesten iare, Am dingstage na Annuntiationis Marie virginis.

CCCXL. Werner von dem Knefsebeck zu Langenapeldorn verkauft eine Rente aus Soltendieck an das Kloster Diesdorf wiederkauflich, am 9. April 1493.

Ick werner van dem knesebecke, wonhaftich tho langenapeldorn, Bekennen In duffem apen breue vor myck, myne Eruen vnnnd vor allefsweme, dhe one sphen edder horen lesen, Dat Ick hebbe vorkofft tho eynem rechten kope ver Margk lubisches geldes lunenborger weringhe In dem Dorppe tho Soltendicke, alsoe twe mark In des Schulden haue vnnnd twe marck In Bernenth Buffen hafe, vor haudenft alle Jar tho sunte Michaelis dage vth tho geuende, Den werdigen vnd Innigen Johanni, proueste, Rixen van wulfrouwe, priorinne, vnnnd der gantzen Sameligen vnnnd Nommeliken Ebelen van Badendorppe vnnnd alheytvarendorpes, Seel amptes frouwen des Closters tho Distorppe, vor vertich gude Rinsche fulwichtige gulden, welkere ver Marck geldes lunenborger weringe den vrogenanten Selamptes frouwen enne denne In vortyden gegeuen synth In Testamente van Hans Hope, wandages Borgere tho Hamborch, vnnnd Gheseken, fsiner Huffrouwen, Ere older kindere, peter van dem Berghe, Ilse, finer Husfrouwen vnnnd dat gantze flechte zeliger, alle Jare nha wanheyt ores Closters schollen lathen beghan myth vigilien vnnnd Selemisen vnnnd nu forth by mick bolecht hebben, vnnnd Sodane vertich Rinsche gulden Houet Stoles In eynem Summen rede vnnnd alle auer anthwerdet hebben vnnnd dede vorth In (myn) vnnnd myner Eruen nuth vnnnd frommen gekeret hebbe —. Doch Iso hebbe Ick werner van dem knesebecke vnnnd myne Eruen eyne gnade beholden, dat Ick duffe vorfereuen ver Marck alle Jar mach wedder kopen In den achte dagen tho paschen, des wy dussen vorfereuen Juncfrouwen effte eren nhakameligen des Selamptes tho vorne verkundigen In den ver hilligen Dagen tho winachten, vnnnd denne sodann vorfereuen vertich gude rinsche gulden myth nhastelliger renthe vth tho geuende Effte des, wes nhastellich were. Wen denne Isodane summe geldes vthe geuen Is, So schullen duffe ver marck geldes myck vnd mynen Eruen wedder qwydt vnnnd loefs sin vnnnd nycht ehr —. Vnnnd hebbe Des tho tuge vnnnd wissenheit myn Ingefegle vor myck vnd myne Eruen gehangen laten ahn dussen breff, De gescreuen Is nha godes borth verteynhundert Jare, dar nha In dem dre vnnnd Negentigesten Jare, des Dinxtages In dem paschen.

Nach einer alten Copie.